

Inhalt

PORTRAIT

Turnfest 2003	3
Aus den Abteilungen	4-7
Blitzlichter - Fotos	8-9
Schigymnastik	13

INTERVIEW

Jürgen Schinagl	10
-----------------------	----

SPIEL & SPASS, GESUNDHEIT

Sachen zum Lachen	11
Gesundheits-Tipps	11

KURZ & FÜNDIG

Termine und mehr	12
Blitzlichter	13

Impressum:

Herausgeber: ÖTB – Allg. TV Andorf
 für den Inhalt verantw.: Jürgen Schinagl,
 Feichtlbauerstr. 6, 4770
 Grafik und Layout: Gudrun Wiesinger

Titelbild: Jahnwanderung nach Leonding

Da ich ja aufgrund meines Auslandsaufenthaltes alle diese Jugendlichen erst kurz vor und dann während des Turnfestes seit langem wieder gesehen habe, hat es mich umso mehr gefreut, dass ich so schnell wieder mittendrin war und von Anfang an das Gefühl hatte, gar nie weg gewesen zu sein.

Dieses Gefühl, voll dabei und in eine Gruppe integriert zu sein, ist für Jugendliche besonders wichtig.
 Dieses Landesjugendtreffen hat uns Andorfern wieder einmal die Bestätigung gegeben, dass wir turnerisch einfach spitze sind und zu den erfolgreichsten Vereinen im ÖTB OÖ gehören...
 ...und es hat, glaub ich, auch jedem Einzelnen das Gefühl gegeben, ein wichtiger Teil einer Mannschaft zu sein, ohne den die Gruppe nur halb so stark und erfolgreich ist.

LANDESJUGENDTREFFEN MICHELDORF/KIRCHDORF

eine Nachbetrachtung von Ursula Sesser

Ein voller Erfolg für die Andorfer Turnerjugend - sowohl aus wettkampfmäßiger Sicht als auch auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene.

Die 26 Jugendlichen und ihre Betreuer aus Andorf zeigten in Kirchdorf wieder einmal, was sie im Stande sind zu leisten, "wenn's drauf ankommt".

Ließ in der Vorbereitungszeit die Motivation teilweise schon ein bisschen nach, stieg sie dann beim Turnfest doch wieder umso mehr, und alle Teilnehmer brachten während dieser Tage eine tolle Leistung.

Angefangen von den Betreuern (Christina Mittermayr, Martin Doblinger, Ursula Sesser), die rund um die Uhr für ihre Schützlinge da waren, und versuchten, ihnen als bestmögliche Unterstützung zu dienen. Die beiden Mädchenmannschaften, für die es das erste Turnfest war, waren beeindruckt von diesem großartigen Fest und schlugen sich tapfer in ihren Bewerben. Ganz besondere Erfolge sind die beiden Siege der Gruppen- und der Wimpelwettstreitmanschaft.

Doch neben der ganzen Freude über die Siege und die tollen Resultate gibt es noch einen Aspekt bei diesem Turnfest, der mir noch weitaus wichtiger erscheint als all die guten Platzierungen:
 und zwar all die prägenden Erlebnisse, die sich unsere Jugendlichen von diesem Landesjugendtreffen mitnehmen.

Schon die Fahrt nach Kirchdorf mit dem Fahrrad war ein echtes Abenteuer. Trotz vieler Bergfahrten und so mancher Stürze war die Stimmung stets ausgelassen. Ein Badestopp in der Alm (10°C), eine Übernachtung in der Turnhalle und einige kulturelle Erfahrungen halfen bereits auf der Anfahrt zum Jugendtreffen mit, dieses Fest zu einem echten Erlebnis zu machen.

Es war so schön mit anzusehen, wie sich aus den 26 Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren eine richtige Gemeinschaft bildete. Nicht nur innerhalb der Mannschaften ging es lustig zu, es herrschte auch untereinander ständig Kontakt zwischen allen. Jeder wollte wissen, wie es den anderen Mannschaften bei den Wettkämpfen ergangen ist, und man merkte deutlich, wie man sich mit jedem Tag näher kennen lernte.



AUS DEN ABTEILUNGEN

TURNEN

Jahnwanderung 2003 nach Leonding

Achtzehn Andorfer Wanderer machten sich am Mittwoch, den 13.8. bereits um 6 Uhr früh auf den Weg, um von der Rekordhitze von 36 (!) Grad so gut es ging verschont zu bleiben. Alle hielten tapfer durch, auch die drei Mädchen, die das Angebot im Andorfer Freizeitpass wahrgenommen hatten, und uns auf der ersten Etappe nach Weizenkirchen begleiteten. Um 14.00 Uhr erreichten wir unser erstes Ziel und gönnten uns dort den restlichen Nachmittag eine wohlverdiente Abkühlung im Freibad.

Alkoven hieß das Ziel für Donnerstag und mit Müh' und Schweiß - und Dank einiger schattiger Waldwege - erreichten wir am Freitag Nachmittag gut ge launt und wohlauf den Zielort Rufling bei



Leonding. Neben Zeltlagerstimmung und Lagerfeuer gab es dann an den folgenden zwei Tagen auch so manchen Wettkampf zu bewältigen, doch die Andorfer glänzten wie immer mit Spitzenergebnissen:
Jahnzehnkampf: 3. Rang: Manuel Mayerhofer
Jahnachtkampf: 3. Rang: Ursula Sesser
Jahndreikampf: 1. Rang: Katrin Aigner
1. Rang: Michael Laufenböck
Vereinswertung: 10. Rang: Allg. Turnverein Andorf

Wir freuen uns schon auf eine abenteuerreiche Jahnwanderung im nächsten Jahr, die uns ins Salzkammergut nach Seewalchen im Attergau führen wird.

Jeder, der jetzt Lust und Laune aufs Mitwandern bekommen hat, ist natürlich herzlich eingeladen.

„Kleines Andorfer Volksfest“

Am Samstag, den 16. Aug. 2003, feierte der Andorfer Kirchenwirt **Franz Feichtner** seinen **60. Geburtstag**. Wie sich im Laufe des Abends herausstellte, sollte diese Feier ein "kleines Andorfer Volksfest" werden, denn unser Franz versteht es, Feste zu feiern. So waren in dieser lauen Sommernacht ca. 700 Freunde und Bekannte des Kirchenwirtes, sowie zahlreiche Ehrengäste anwesend.



Der Allgemeine Turnverein Andorf bedankte sich auf besondere Weise bei dem Jubilar und Gönner: und zwar mit einem speziell für ihn gebauten Brunnen aus Granit und Niro-Metall als Blickfang für den schönen Gastgarten. Dieser Brunnen wurde noch am selben Abend durch die "Schädl'n" aufgestellt und in Betrieb genommen. "Multas horas manebo" (viele Stunden werde ich verweilen) ist auf der Granitsäule eingraviert. Der Allg. Turnverein wird sich bestimmt an diesen Leitsatz halten und wünscht seinem lieben Freund Franz auf diesem Weg noch einmal alles Gute, und dass das Bier immer so unerschöpflich aus den Zapfhähnen läuft, wie das Wasser aus seinem neuen Brunnen.

ÖKO-STAFFELLAUF

Am Samstag, 30. August machte der Ökostaffellauf 2003 in Andorf Station. Unser Verein hat sich bereit erklärt, bei dieser Aktion, in der die Idee des fairen Handels und des Klimaschutzes durch Österreich getragen wird, teilzunehmen. Ungefähr 20 Teilnehmer (davon 15 vom ATV!) fanden sich am "Kleinen Kirchenplatz" ein, um die Teilnehmer aus Natternbach zu begrüßen und anschließend das Staffelholz mit dem Fahrrad nach Zell/Pram weiter zu transportieren.



Die Andorfer ATV-Biker bedanken sich für die Unterstützung bei der Beschaffung von Trikots bei folgenden Firmen:

- Wiesbauer (Hofinger Albert)
- Eder Landtechnik
- Wirt z`Schörgern (Gruber Hermann)
- Sport OSSi
- Raika Andorf
- Auto Alteneder



TURNEN

Strahlende Gesichter bei der Kinderolympiade 2003. Mehr Fotos finden Sie auf Seite 9!



Am 19. Juli 2003 machte die Frauenriege II zum ersten Mal einen zweitägigen Ausflug.

Zuerst ging es mit dem Schiff von Linz nach Krems und dann weiter mit dem Bus nach Wien, wo wir den Abend mit einem Heurigen-Besuch ausklingen ließen.

Am nächsten Tag war eine Stadtrundfahrt ange-
sagt, und den Abschluss bildete ein Besuch im
Tierpark Schönbrunn.

Da dieser Ausflug sehr schön war und bei allen
außerordentlich gut ankam, beschlossen wir, im
nächsten Jahr wieder einen Ausflug zu planen.

BADMINTON

Die Saison beginnt

Am **Sonntag, 2. November 2003**,
findet in Andorf das
1. OÖBV-Jugend-Ranglistenturnier statt, zu
dem wir alle Badmintonfans zur Unterstützung der
Andorfer Teilnehmer herzlich einladen.

Für die Andorfer beginnt im September die Saison in der 2. Landesliga. Das Team um Markus Hörmanseder und Arnold Auinger ist an Motivation kaum zu überbieten und hat nur ein Saisonziel im Auge: Aufstieg in die 1. Landesliga. Mit dem Wiedereinstieg von Stefan Dallinger und Christian Stögmüller ergänzt die Mannschaft die wohl stärkste Damenriege der Liga mit Maria Steinmann und Sabine Mayer.

Nach dem Rückzug der Staatsliga-Mannschaft schicken die Andorfer eine junge Mannschaft ins Meisterschaftsgeschehen. Das Team um Mannschaftsführer Christian Huber startet als Einstieg in der 2. Klasse Mitte.

Von den Spitzenspielern verabschiedet sich der ATV JOSKO Andorf mit den besten Wünschen für die sportliche Karriere bei anderen Topteams.

Die Abgänge der Andorfer Spitzenspieler:

ASKÖ Traun: Peter Zauner, Michael Lahnsteiner

UBC Vorchdorf: Bernd Huemer

TRAININGSTERMINE:

Dienstag,	18.00 – 20.00 Uhr	betreutes Nachwuchstraining
Dienstag,	20.00 – 22.00 Uhr	allgemeines Training
Donnerstag,	17.00 – 20.00 Uhr	allgemeines Training
Freitag,	19.00 – 21.00 Uhr	Mannschaftstraining

1. Nachwuchstraining am Dienstag, 16. Sept. 2003, 18.00 – 20.00 Uhr

Die Abt. Badminton gratuliert
seinem Obmann,
Herrn Josef Spadinger,
zum Amt des
ASVÖ-Bundesfachwartes.

Heimspieltermine im Herbst:

Tag	Termin	Runde	Beginn	Ort
Freitag	26. Sept. 2003	1.	19:00	Sporthalle Andorf
Samstag	11. Okt. 2003	2.	14:00	Sporthalle Andorf
Samstag	11. Okt. 2003	2.	14:00	Sporthalle Andorf
Samstag	08. Nov. 2003	4.	14:00	Sporthalle Andorf
Samstag	22. Nov. 2003	5.	14:00	Sporthalle Andorf

Begegnung
ATV Andorf I – Union Ohlsdorf
ATV Andorf II – ASKÖ Steyermühl
ATV Andorf I – Union Braunau
ATV Andorf II – Union Vorchdorf IV
ATV Andorf I – UBC Vorchdorf III

SPORTSCHIESSEN

EINLADUNG

Die Abt. Sportschießen lädt in Zusammenarbeit mit Christian Stiglbauer zum
Preisschießen mit dem Luftgewehr

ein. Die Abteilung stellt die gesamte Anlage und das dazu notwendige Material gratis zur Verfügung.

Der Reinerlös wird den beiden Integrationsklassen der Volksschule Andorf zugeführt.

Austragungsmodus

Es gibt nur Einzelwertung, der beste 5er Streifen kommt in die Wertung. Auch eine Pistolenwertung ist vorgesehen. Weiters wird der schönste 10er, der bei diesem Wettkampf mit dem Luftgewehr geschossen wird, eigens prämiert. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 5er Streifen stehend aufgelegt. Mit der Pistole stehend frei. Nachkauf ist unbeschränkt möglich. Es winken schöne Preise.

Termine (jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr)

Dienstag, den 30.09., 07.10., 14.10., 21.10.2003

Mittwoch, den 01.10., 08.10., 15.10., 22.10.2003

Freitag, den 26.09., 03.10., 10.10., 17.10.2003

Samstag, den 27.09., 04.10., 11.10., 18.10.2003

Siegerehrung am 25. Oktober 2003, um 20.00 Uhr im Schützenheim

Anmeldungen für größere Gruppen sind an Christian Stiglbauer (Tel. 0664-4715273) oder an Schützenmeister Josef Schönbauer (Tel. 0664-1253764) erbeten.

Der Standaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten. Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Anmerkung: An der Volksschule Andorf werden zwei Integrationsklassen geführt. Eine Klasse in der ersten Schulstufe mit sechs Kindern und eine weitere in der vierten Schulstufe mit drei Kindern. Es werden in diesen Klassen zusätzliche Lehrmittel zur Förderung der Grundfähigkeiten dieser Kinder benötigt (Puppen zum Erlernen des Anziehens, Perlen, Kugelbahnen, usw.), sowie Unterrichtsmittel für die Motorik (Balancebretter, Moonhopper) und

TENNIS

25 Jahre Tennis in Andorf !

Unter diesem Motto stand das heurige Jubiläums – „Sommernachtsfest am Tennisplatz“

Seit einem Viertel-Jahrhundert wird in Andorf nun Tennis gespielt. Was damals den Anfang mit Gründungsobmann Mag. Hans-Joachim Holz nahm, erfreut sich heute noch größter Beliebtheit.

Erstmals in einem Festzelt veranstaltet, war das Fest wieder ein sehr unterhaltsamer Abend für die zahlreichen Gäste, denn es folgte ein Highlight dem anderen: Beginnend mit einer hervorragenden Theatereinlage, gespielt von Berghammer Johann als „James“ und Litzlbauer

Melitta als „Miss Sophie“ im Sketch „Dinner for one“, gefolgt von den Tennis-Girls (und -Boys) mit der Mitternachtseinlage „Blues Brothers“, einstudiert von Reiser Judith.

Aber auch die Festbesucher wurden beim Aufschlag mit Geschwindigkeitsmessung auf Trab gehalten. Gab es doch hier einen Völkl-Tennisschläger, gesponsert von Völkl Austria, Herrn Doblhammer, zu gewinnen.

Zwei weitere Hauptpreise, ein Wochenende mit einem PS-starken Mini Cooper, gespendet vom Autohaus Rachbauer, Hr. Pürstinger, und eine ÖBB Lokomotivfahrt, waren bei einem Paar-Geschicklichkeitsspiel zu gewinnen. Dank der guten Stimmung und Kondition aller Besucher war es wieder ein gelungenes und langes Fest, was für die Zukunft noch größeren Zulauf aus der breiten Bevölkerung erwarten lässt.



Die Einlagen von Melitta Litzlbauer und Joh. Berghammer (oben) sowie von den Tennis-Girls und -Boys begeisterten die Besucher des Festes



TENNIS

Der Jahrhundertsommer für die Tennisspieler

Des einen Freud, des anderen Leid – so könnte man den heurigen Sommer sicher umschreiben. Während es natürlich viel zu wenig Regen gab, bescherete das schöne Wetter den Tennisspielern eine hervorragende Spielsaison und so musste so gut wie kein Spiel wegen schlechter Witterung verschoben werden.

Wir starteten somit am 1. Mai mit dem Eröffnungsturnier schon in toller Spiellaune.

Die von Club durchgeführte Aktion „Gratis Schnuppertennis im Mai“ übertraf aber dann alle Erwartungen. Gleich 15 Neueinsteiger konnten für den Tennissport begeistert werden und schlagen nun schon die ganze Saison über unermüdlich die gelbe Filzkugel auf den Plätzen hin und her.

Aber auch bei den Kindern ergab der Ferienpass eine ordentliche Resonanz. So konnten von den anfänglich 31 Kindern bereits 21 Kinder in Trainingsgruppen über den ganzen Sommer hinweg (zusätzlich zu den bestehenden Kursen) betreut werden.

Auch sportlich lief es heuer bei den Tennisspielern sehr gut:

In der Herren-Mannschaftsmeisterschaft war es noch nie so spannend wie heuer. Beim vorletzten Spiel noch Tabellenführer, erreichten wir letztendlich Rang vier in der Bezirksklasse.

Noch besser platziert war die Jugend mit Sperl Andreas, Höfler Lorenz und Paulusberger Eva. Sie erreichten in der U16 Regionalklasse punktgleich mit dem Ersten und Zweiten den 3. Rang.

Beim Jugendturnier, welches von 14.–17.7. in Andorf ausgetragen wurde, und von Herrn Sperl wieder mustergültig organisiert war, „kämpften“ 44 Teilnehmer/innen aus der Region.

Hier konnte Paulusberger Eva wieder einmal die Spiele für sich entscheiden und siegte in der U16 Gruppe.

Die Überraschung lieferte aber Neueinsteiger Schlederer Jakob. Er wurde in seiner U10 Klasse Vierter von sechs Teilnehmern, obwohl sein Anfängerkurs erst zwei Tage nach dem Turnier begann.

In den internen Clubmeisterschaften wurden bereits die Titel ausgespielt.

Die Ergebnisse der **Einzelmeisterschaft**:

Herren A Bewerb U50

1. Illibauer Stefan (Ortsmeister)
2. Heinzl Günter
3. Gassner Thomas
- Paulusberger Herbert

Herren B Bewerb

1. Boxleitner Johannes
2. Mag. Bichlbauer Karlheinz
3. Höfler Lorenz
- Ringer Johann

Herren Ü50

1. Scheuringer Walter
2. Tomandl Josef
3. Hellauer Johann
- Schinagl Josef

Damen A Bewerb

1. Paulusberger Eva (Ortsmeisterin)
2. Bichlbauer Sieglinde
3. Sesser Erni
- Seitz Hermine

Damen B Bewerb

1. Illibauer Mariannne
2. Maier Christina
3. Sperl Christine
- Lautner Anita

Die **Mixed-Meisterschaft** endete wie folgt:

1. Paulusb. Sonja / Gassner Th.
2. Sperl Christine / Heinzl Günter
3. Paulusb. Eva / Sperl Thomas

Die **Doppel-Meisterschaften** erbrachten folgendes Ergebnis:

Herren

1. Hestermann Helmut / Heinzl G.
2. Sageder Joh. / Sonnleitner Paul
3. Paulusberger Herb./ Ringer Joh.

Damen

1. Lautner Anita / Paulusb. Sonja
2. Ecker Beate / Kleinpötzl Beate
3. Haslinger Kathi / Sperl Christine

Wer die Abteilung Tennis kennt, weiß, dass hier sehr gerne Sportliches mit Gesellschaftlichem verbunden wird.

In diese Rubrik fiel heuer eindeutig der Vergleichskampf mit der befreundeten Abteilung Badminton. Nachdem sich im Vorjahr die Badmintonspieler beim Tennis versucht hatten, mussten sich heuer die Tennisspieler an den Federball gewöhnen. Nach beiden Disziplinen steht es nun 1:1. So muss nun eine den beiden Abteilungen spielfremde Sportart die endgültige Entscheidung um den „Tenn-minton Pokal“ herbeiführen.

Ähnlich lustig (und sportlich) verlief das Erste Flutlicht-Sekt-Turnier, welches als offizielles Einweihungsturnier der im Vorjahr installierten Flutlichtanlage galt.

Ausnahmsweise begann man in umgekehrter Reihenfolge, und zwar mit einem gemütlichen Grillabend.

Erst ab 20.30 Uhr begann das Turnier, welches nicht von besonderem sportlichem Ernst geprägt war. So sah das Reglement etwa Zusatzpunkte für den schönsten Lop oder den fiesesten Punkt vor. Um 24:00 Uhr winkte der glücklichen Gewinnerin eine Magnumflasche Sekt (s. Foto)



Sieglinde Bichlbauer und Josef Tomandl beim Eröffnungsturnier am 1. Mai

BLITZLICHTER



**Ortsmeisterschaften
der Abt. Tennis:**
Foto oben li.: Finale Einzelmeisterschaft der Damen
Foto oben: Finale Doppelmeisterschaft der Herren
Foto links: Finale Einzelmeisterschaft der Herren



Mountainbike-Ausflug 04.-06. Juli
in Saalbach-Hinterglemm



Beim ASVÖ-Bundescup der Stockschützen in Traisen und St. Pölten erreichte die Andorfer Moarschaf mit den Stockschützen Josef Groß, Franz Grübler, Walter Kumpfmüller und Bert Schweighofer als beste öö. Moarschaf den hervorragenden 3. Platz. Es waren insgesamt 32 Moarschafte aus ganz Österreich am Start.



Power und Geschicklichkeit waren beim Sommernachtsfest der Abteilung Tennis gefragt

Am 16. Juni lud die Firma VÖLKL Austria zu einem Schlägertest in Andorf. Neben fachkundiger Erläuterung konnten die neuesten Völk Tennisrackets in der Praxis getestet werden, und die Mitglieder konnten sich von der Bandbreite und Leistungsstärke dieser Produkte überzeugen.



Der Einladung des Bundesheeres folgten am 6. August 22 Sportschützen.



Anlässlich des 50. Geburtstages von Walter Hinterleitner wurde eine Schützenscheibe beschossen



Die Tennisspieler kämpften mit dem Badmintonschläger, die Abt. Badminton versuchte sich im Tennis. Gespielt wurde um den „Tenn-minton-Pokal“



Sport, Spiel und Spaß - das waren auch heuer wieder die wichtigsten Punkte bei der Kinderolympiade



Kinderolympiade

AUF EIN WORT

Jürgen Schinagl (Obmann)

Hallo, liebe Freunde des Andorfer Turnvereins!

Ich bin seit Ende April Obmann des ATV Andorf und möchte mich auf diesem Wege kurz bei euch vorstellen.

Meinen Weg zum Turnen fand ich erst vor ca. 16 Jahren, also in einem Alter (15 Jahre), wo heute so mancher Jugendliche überlegt, wieder mit dem Turnen (oder dem Sport allgemein) aufzuhören.

Dass dies bei mir nicht so war, verdanke ich zu größten Teil der damaligen Vereinsführung und vor allem den Vorturnern. Sie schafften es, mich für diese Sportart zu begeistern, und so blieb ich bis heute dabei.

Es machte mir riesigen Spaß, als wir uns auf Turnfeste und Meisterschaften vorbereiteten, bei denen wir als Gruppen- oder Wimpelwettstreitmannschaften antraten.

Diesen Spaß kennt aber ohnehin jeder, der in irgend einer Form dem Mannschaftssport nachgeht. Wo sich eben jeder für den anderen einsetzt und Siege, aber auch Niederlagen gemeinsam getragen werden.

Parallel zu meinen eigenen Turnstunden, war ich Vorturner bei den 5-10-jährigen Burschen. Natürlich absolvierte ich, wie alle Andorfer Vorturner, eine Vorturnerausbildung in der BTS Ried. Mit dem Vorturnen musste ich nach sechs Jahren aus Zeitgründen aufhören. Der Grund war, dass ich mich beruflich weiterbilden wollte. Ich absolvierte eine Werkmeisterausbildung und anschließend die HTL für Wirtschaftsingenieurwesen in Linz. Beides schloss ich erfolgreich ab.

Seit gut einem Jahr bin ich auch Vater von zwei süßen Mädchen, die mich und meine Freundin Bianca ziemlich auf Trab halten.

Es bleibt trotzdem (etwas)

Zeit, und so möchte ich meinen Beitrag für die schöne Gemeinschaft des Andorfer Turnvereins leisten.

Deshalb habe ich mich bereit erklärt, das verantwortungsvolle Amt des Obmanns von meinem Vorgänger und Freund, Manfred Sesser zu übernehmen.

Ich wünsche mir und meinem Team im Andorfer Turnverein viel Ausdauer und Spaß bei der Arbeit - und dass es uns ebenso wie unseren Vorgängern gelingt, die Kinder, aber auch die Erwachsenen für unseren Sport zu begeistern und jedem einzelnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Überzeugt euch von unserem Programm, besucht eine unserer Turnstunden und lasst euch einfach mitreißen und begeistern.

Liebe Grüße,

Jürgen Schinagl



Jürgen Schinagl,
der neue Obmann
des ATV Andorf

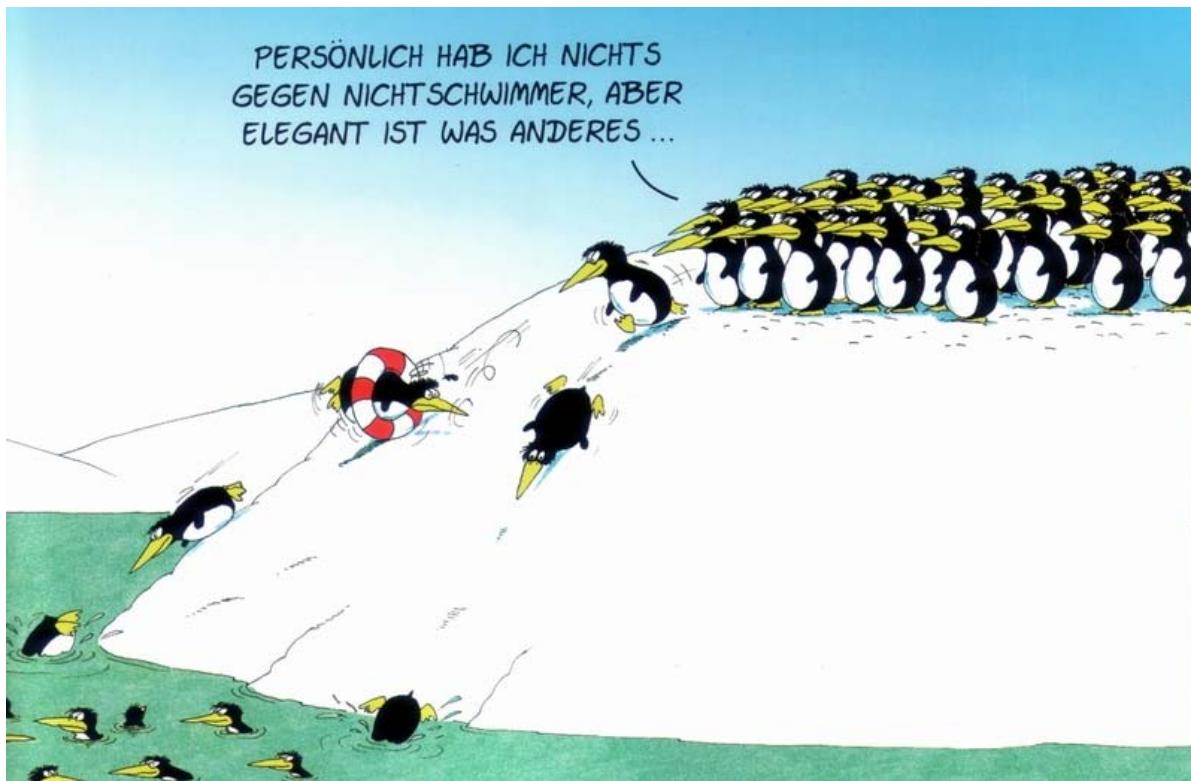
„Wissen ist so ziemlich das einzige auf der Welt, was auf der Straße liegt und wovon sich jeder nehmen kann, soviel er Lust hat.“

(Robert Lembke)



ab 23. Oktober 2003

SACHEN ZUM LACHEN



Zeichnung: Uli Stein „Macht kein' Scheiß, Jungs!“, Lappan-Verlag

GESUNDHEITS-TIPP

Gesundheit ist ein Geschenk, das sorgfältig gehütet sein will. Berührungen sind nicht nur ein Mittel zur Beschleunigung von Heilung und Regeneration - mit ihr lassen sich Krankheiten teilweise gänzlich vermeiden.

Um ganzheitlich gesund zu sein, sollte man auf seinen Körper hören. Die Massage ist ein Weg, den Körper neu zu erfahren und ihm zu vertrauen.

Die Reflexzonenmassage oder die klassische Massage sind keine Wundermittel, sondern eine Methode, die körpereigenen Heilkräfte auf natürliche Weise anzuregen.

Die Reflexzonentherapie am Fuß ist hervorragend geeignet, um vorbeugend zu arbeiten. Sie darf aber nicht unbegrenzt und von jedem eingesetzt werden.

Ein verantwortungsvoller Behandler weiß um die Möglichkeiten und Grenzen dieses therapeutischen Ansatzes.

Nutzen Sie diese einfache Methode, um die Gesundheit zu erhalten und leichte Unpässlichkeiten zu lindern.

Eva Peneder
Masseurin



TERMINE UND INFORMATIONEN

Abteilung Turnen

ÖTB OÖ Gerät-Meisterschaft für Erwachsene

Samstag, 18. Oktober 2003
Andorf, Sporthalle

13:30 Uhr
15:00 Uhr
18:30 Uhr
ca. 19:30 Uhr
anschl.

- Eintreffen
- Wettkampfbeginn
- Wettkampfende
- Abendessen
- Siegerehrung mit gemütlichem Ausklang
(GH Bauböck)



TURNERBALL 2004



Westernstimmung pur beim Turnerball 2004!

**Erleben Sie eine rauschende Ballnacht
unter dem Motto**

„High Noon“

mit der Tanzmusik „The Birdlands“

am Samstag, 10. Jänner 2004

ab 20.00 Uhr

im Gasth. Franz Feichtner „Kirchenwirt“



Abteilung Schifahren



ab Anfang Oktober
Ende Oktober

Skigymnastik in der Halle und **Step-Aerobic** für die Damen
erste Schifahrt auf einen Gletscher je nach Schneelage

Anfang Dezember
Ende Dezember
Ausg.)

Infoabend über das gesamte Winterprogramm
im Saal des Gasthauses Franz Feichtner (Kirchenwirt)

Schibasar

Weihnachts-Kinderschikurs (genaueres in der nächsten

**Bitte beachten Sie die Werbeeinschaltungen auf dem
Umschlagblatt, auf Seite 10 sowie im Anschluss an Seite 13!**

SCHIGYMNASTIK

Unter dem Motto „Fit in den Winter“ bietet die Abteilung Schi & Snowboard seit Jahrzehnten die beliebte, schweißtreibende und eine Stunde lang kraftraubende, **kostenlose** Schigymnastik für Jung und Alt an. Dabei kann es schon vorkommen, dass die „Neueinstieger“ nach einer Viertelstunde sehnüchsig das Ende der Stunde herbeiwünschen, denn die beiden Vorturner Josef Eder und Sepp Schinagl kennen in Sachen „Kondi schinden“ kein Pardon.

Da auch noch der schmerzhafte „Muskelkater“ an den darauffolgenden Tagen dazukommt, weiß dann jeder, wie es mit seiner persönlichen Fitness aussieht. So manchen kostet es große Überwindung, am darauffolgenden Mittwoch wieder pünktlich zu erscheinen.

Vorigen Winter gab es fast nur männliche Besucher (ca. 20 – 25), da die weiblichen Sportlerinnen seit letztem Jahr für sich alleine trainieren.

Beginn der heurigen Schigymnastik ist am

Mittwoch, den 15. Oktober 2003 um 20.00 Uhr in der Sporthalle.

„Fit das ganze Jahr“:

Zusätzlich zur Schigymnastik findet ab Mitte September bis Ende April wiederum jeden Mittwoch um 20.00 Uhr eine Stunde Konditionstraining (ebenfalls in der neuen Sporthalle) statt.

Ab Mai geht es in die freie Natur, und zwar jeden Donnerstag. Es wird eine Stunde Lauftraining und anschließend lockeres Fußballspiel angeboten.

Sepp Schinagl

BLITZLICHTER

Dankeschön!

⇒ an alle **Firmen**, die durch ihr Inserat den Druck dieser Zeitung ermöglichen

Herzlichen Glückwunsch!

zum Geburtstag:

80 Jahre: **OSR Hans Holz**

70 Jahre: **Frieda Eder, Franz Spindler**

60 Jahre: **Franz Feichtner, Josef Doblhammer**

50 Jahre: **Manfred Dipolt, Walter Hinterleitner, Alfred Windhager, Walter Gassner**

40 Jahre: **Johann Feichtlbauer, Heinz Wohlfart, Manfred Bachschweller, Helmuth Huber, Margot Rachbauer, Erwin Rockenschaub,**

30 Jahre: **Beate Hofer, Gerhard Sommergruber**



zum Nachwuchs:

⇒ **Regina und Günther Angleitner** zur Geburt ihres Sohnes **David**

⇒ **Daniela Hatzmann und Walter Angleitner** zur Geburt ihres Sohnes **Simon**



zur Hochzeit:

⇒ **Andrea Sommergruber und Daniel Brandl**

